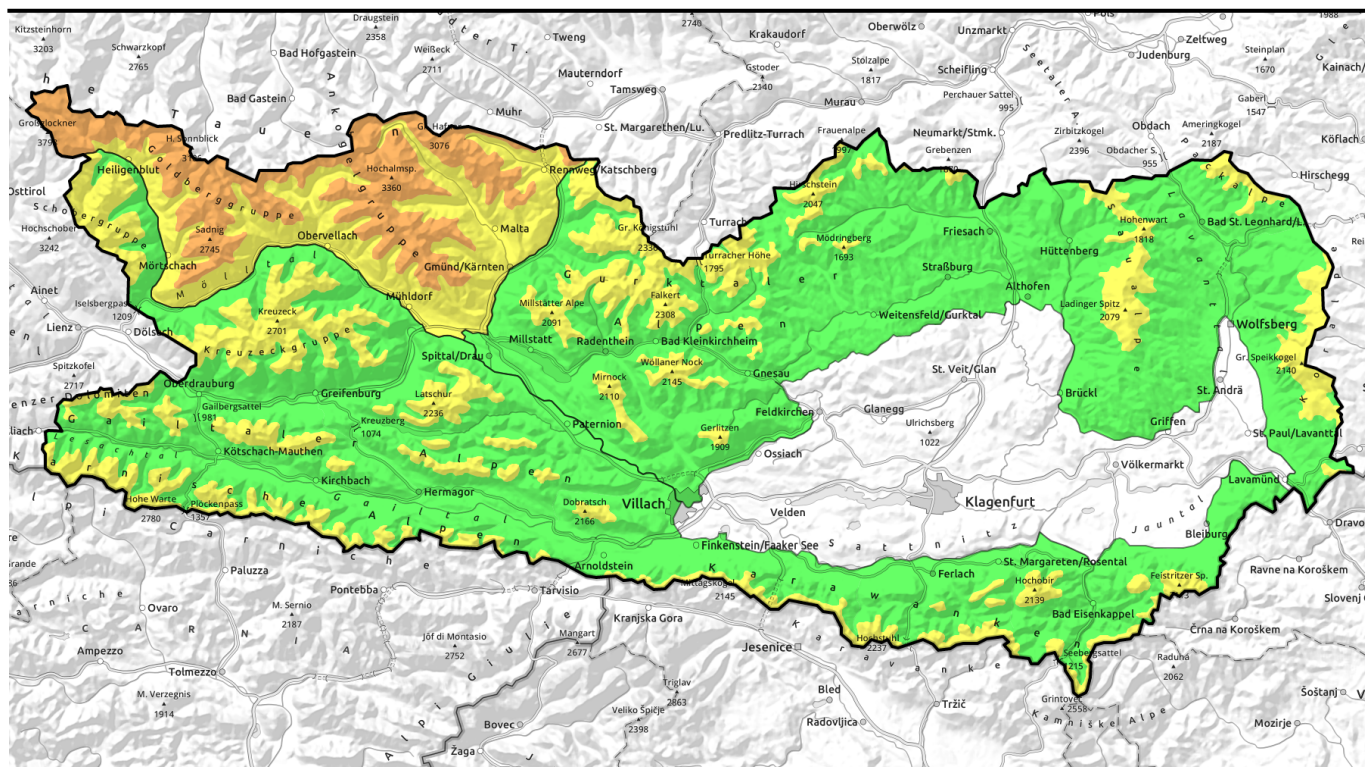


15.04.2021

In höheren Lagen Tribschnee und sonnseitig Lockerschneelawinen beachten



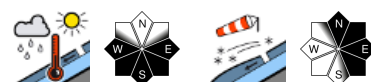
Glocknergruppe, Ankogelgruppe



Schobergruppe, Kreuzekgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost



Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Saualpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

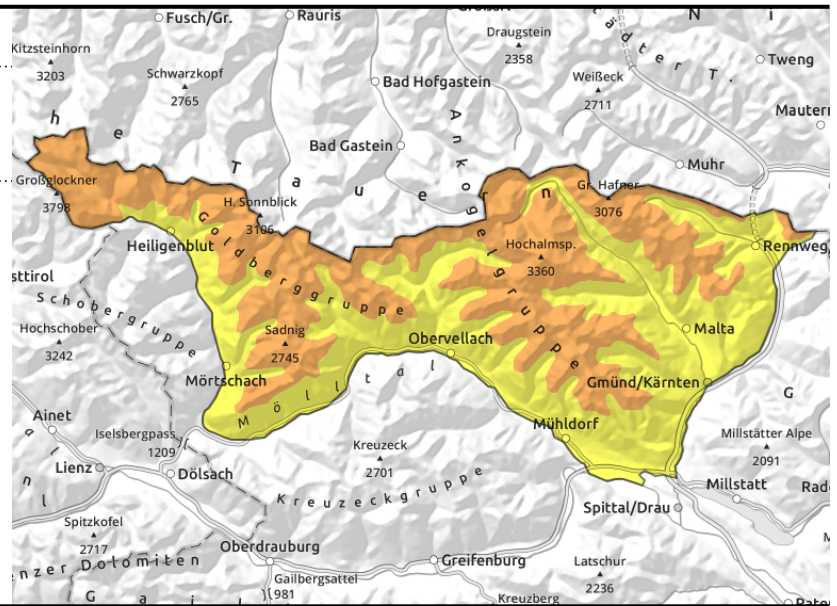
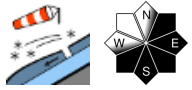
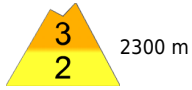
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



15.04.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Tribschneeablagerungen und spontane Lockerschneelawinen sind zu beachten

Der Tribschnee hat sich vor allem sonnseitig etwas setzen können, jedoch entstehen durch den noch kräftig wehendem Nordwestwind immer wieder frische Tribschneeablagerungen. Vor allem an der der nördlichen Landesgrenze sind diese oberhalb von rund 2300 noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören. Hier wird die Lawinengefahr mit erheblich beurteilt. Je größer die Entfernung zur Landesgrenze desto geringer werden die Gefahrenstellen. Oberhalb der Schneegrenze, ungefähr Waldgrenze, ist die Lawinengefahr mäßig. Vor allem sonnseitig ist im Tagesverlauf mit spontanen Lawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Der Neu- und Tribschnee hat sich bei Sonnenschein und auch diffuser Strahlung weiter setzen können. Der kräftige Wind und die noch kühlen Temperaturen ermöglichen aber in höheren Regionen noch immer eine Schneeverfrachtung und die Bildung frischer Tribschneeablagerungen. Diese sind vorwiegend, aber nicht nur, in sonnseitigen Expositionen zu finden wo sie sich aber auch etwas rascher setzen können.

Wetter

Von Norden her werden unter Tiefdruckeinfluss kühle und feuchte Luftmassen an die Alpen geführt. Die Alpensüdseite ist dabei etwas begünstigt. Abseits des Tauernhauptkammes, wo die Gipfel noch bei kaltem Nordwind im Nebel stecken, herrscht meist sonniges Wetter. Vermehrte Quellwolken stören am Nachmittag den Sonnenschein. Bei lebhaftem Nordwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Der Freitag beginnt in den Bergen überall sehr sonnig. Im Tagesverlauf ziehen einige harmlose Wolken durch. Bei mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -5 Grad. Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

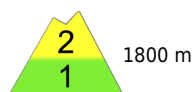
sehr groß

Exposition

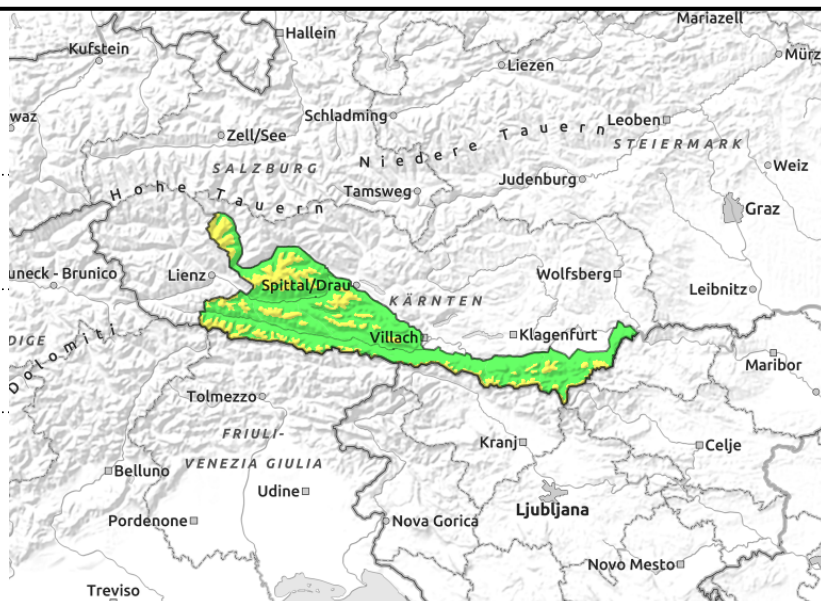
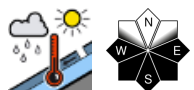
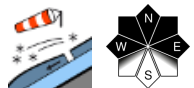


15.04.2021

Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost



1800 m



Sonnseitig feuchte Lockerschneelawinen; schattseitig Tribschneeablagerungen beachten

Oberhalb von rund 1800 m wird die Lawinengefahr, auf Grund der noch etwas störanfälligeren Tribschneeablagerungen, mit mäßig beurteilt. Störanfälligere Tribschneeablagerungen sind noch vor allem in schattseitigen Expositionen zu finden. Sonnseitig wird die Schneedecke im Tagesverlauf etwas angefeuchtet und es ist mit spontanen Lockerschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeablagerungen haben sich weiter gut setzen können. Mit noch etwas kräftigerem Wind und kühlen Temperaturen entstehen in höheren Lagen weiter frische Tribschneeablagerungen. Mit Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke zunehmend angefeuchtet.

Wetter

Von Norden her werden unter Tiefdruckeinfluss kühle und feuchte Luftmassen an die Alpen geführt. Die Alpensüdseite ist dabei etwas begünstigt. Abseits des Tauernhauptkammes, wo die Gipfel noch bei kaltem Nordwind im Nebel stecken, herrscht meist sonniges Wetter. Vermehrte Quellwolken stören am Nachmittag den Sonnenschein. Bei lebhaftem Nordwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Der Freitag beginnt in den Bergen überall sehr sonnig. Im Tagesverlauf ziehen einige harmlose Wolken durch. Bei mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -5 Grad. Die Lawinengefahr nimmt ab.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

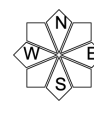
mäßig

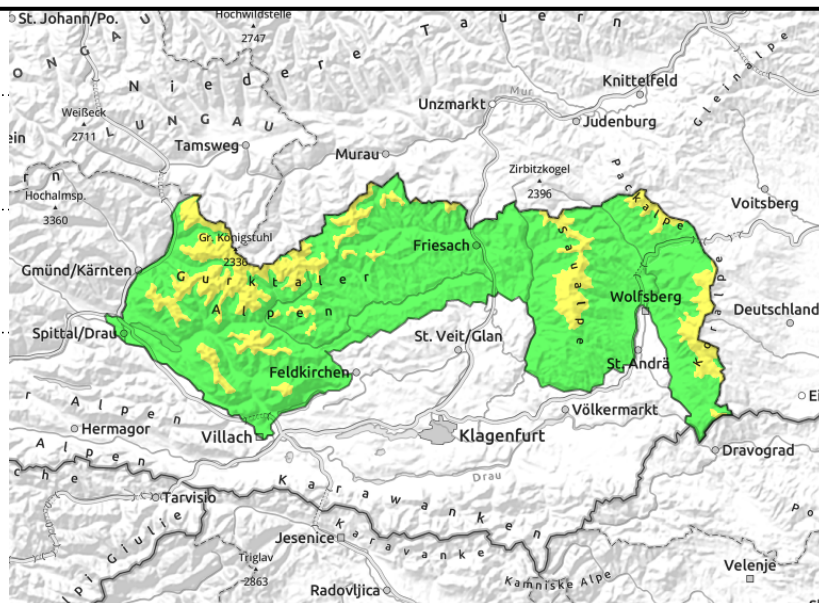
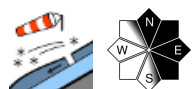
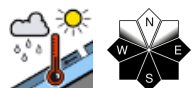
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



15.04.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Saualpe, Koralpe****Schattseitiger Tribschnee und feuchte Lockerschneelawinen beachten**

Oberhalb von rund 1800 m wird die Lawinengefahr noch mit mäßig beurteilt.

Tribschneeablagerungen in schattseitigen Expositionen welche noch etwas leichter zu stören sind und sonnseitige feuchte, vorwiegend kleinere, Lockerschneelawinen sind hier zu beachten

Schneedeckenaufbau

Die in den vergangenen Tagen entstandenen Tribschneeablagerungen haben sich schon gut setzen können. In Gipfelbereichen ist der Schnee noch locker und es entstehen immer wieder frische kleinere Tribschneeablagerungen. Sonnseitig wird die Schneedecke schon wieder etwas angefeuchtet.

Wetter

Von Norden her werden unter Tiefdruckeinfluss kühle und feuchte Luftmassen an die Alpen geführt. Die Alpensüdseite ist dabei etwas begünstigt. Abseits des Tauernhauptkammes, wo die Gipfel noch bei kaltem Nordwind im Nebel stecken, herrscht meist sonniges Wetter. Vermehrte Quellwolken stören am Nachmittag den Sonnenschein. Bei lebhaftem Nordwestwind erreichen die Temperaturen in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Der Freitag beginnt in den Bergen überall sehr sonnig. Im Tagesverlauf ziehen einige harmlose Wolken durch. Bei mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -5 Grad. Die Lawinengefahr nimmt ab.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**